

A15-Bewerbung - die "richtige" Taktik

Beitrag von „Bolzbold“ vom 30. August 2023 19:22

Ich habe die Erfahrung gemacht, wie es hätte sein können, ein ungeliebter Externer zu sein. Und ich bin froh, dass es nicht so gekommen ist. An meiner aktuellen Schule gab es einen Hauskandidaten oder eine -kandidatin, so dass das Ganze einvernehmlich ablief und das Kollegium froh war, dass endlich wieder jemand da war.

Wenn Du die bessere Performance am Revisionstag ablieferst, ist der Drops in positiver Hinsicht für Dich gelutscht. Doof wäre es beispielsweise aber an Deiner Schule in der Konstellation, dass sich dort kein(e) andere(r) bewirbt, keine externe Bewerbung eingeht und Du am Ende an die andere Schule kommst. Damit wäre Deiner Schule nicht wirklich gedient.

Was die Entscheidung angeht, so ist die Schulleitung da in der Tat weitgehend raus, weil das über den/die zuständige/n DezernentInn läuft. Nicht alle DezernentInnen haben jedoch auf dem Schirm, was eine externe Besetzung an der jeweiligen Schule für Folgen haben kann. An der einen oder anderen Schule wird dort auch gegenüber der BR nicht aufrichtig kommuniziert (oder umgekehrt). Ich weiß wovon ich spreche und bin froh, dass es bei mir im Endeffekt gut ausgegangen ist.